

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 17 (1909)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: An die Sektionen des schweizerischen Militärsanitätsvereins

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gamariterverein Oberstraf. Präsident: Rob. Karrer, Universitätsstraße 112; Vizepräsident: Ernst Bäschlin, Neumarkt 29; Aktuar-Korresp.: Frä. Emma Schmid, Universitätsstraße 38; Aktuar-Protok.: Hans Anlauf, Weinbergfußweg 4; Quästorin: Frä. Albertina Großmann, Stapferstraße 7; I. Materialverwalterin: Frä. Lydia Heß, Sonneggstraße 60; II. Materialverwalterin: Frä. Amalia Müller, Hochstraße 56.

Gamariterverein Zürich-Alt-Stadt. Präsident: Max Degen, Gemeindestraße 40; Vizepräsident: Arthur Cane, Doldenstraße 18; Sekretär: Eduard Kunz, Griskastraße 17; I. Aktuarin: Frä. Emma Hafner, Falkenstraße 20; II. Aktuarin: Frä. Berta Weber, Dolderstraße 12; Quästor: E. Schaufelberger, Dufour-

straße 171; I. Materialverwalterin: Frä. Berta Henz, Brunnengasse 15; II. Materialverwalter: Fried. Mori, Bleicherweg 20; Statistiker: Rob. Meiner, Gerhardsstraße 3; Übungsleiter: Hans Scheidegger, Promenadengasse 12 und Jak. Schurter, Heinrichstr. 260.

Gamariterverein Wipkingen. Präsident: E. Flaig, Nordstraße 246, Zürich IV; Vizepräsident: R. Hoff, Limatstraße 267, Zürich III; Aktuar: E. Böhnhardt, Burgstraße 6, Zürich IV; Quästor: A. Lattner, Zichoffeststraße 34, Zürich IV; Materialverwalterin: Frä. A. Frei, Traugottstraße 7, Zürich III; I. Beisitzerin: Frau P. Bertschinger, Zichoffeststraße 26, Zürich IV; II. Beisitzerin: Frä. A. Schmid, Dorfstraße 6, Zürich IV.

An die Sektionen des Schweizerischen Militärärztlichen Vereins.

Werte Kameraden!

Wir bringen Ihnen hiermit zur Kenntnis, daß unsere diesjährige Delegiertenversammlung in **St. Gallen** auf **Samstag den 8. und Sonntag den 9. Mai 1909** angesetzt worden ist.

Indem wir hoffen, daß Sie diese beiden Tage für St. Gallen reservieren werden, über die wir in der Mainummer dieses Blattes näheren Aufschluß geben werden

zeichnet mit kameradschaftlichem Gruße

Der Zentralvorstand.

Adresse des Zentralpräsidenten vom 2. April an: **Holzgasse Nr. 4, Zürich I.**

Süßslehrekurs in Bern vom 25.~30. Januar 1909.

Dieser Kurs wurde besucht von 19 Teilnehmern, wovon 12 Damen und 9 Herren, aus den Kantonen Aargau, Bern, Freiburg, St. Gallen, Solothurn, Thurgau, Uri, Waadt und Zürich. Die Kursleitung lag in den Händen des Herrn Dr. med. Fischer, der sich mit Erfolg bemühte, den Unterricht möglichst anregend und abwechslungsreich zu gestalten. Der praktische Unterricht wurde in bewährter Weise von Herrn Adjutantunteroffizier Ib. Altherr, Sanitätsinstruktor in Basel, erteilt. Am Kurse wirkten ferner mit: Herr Oberst Dr. Würjet,

eidgenössischer Oberfeldarzt und sein Adjunkt, Herr Dr. med. Henne-Bizius, Herr Dr. med. Sahli, Zentralsekretär des Roten Kreuzes, Herr Dr. med. Jak. Züllig, Assistent am pathologischen Institut der Universität Bern und Herr Apotheker E. Müller, Verbandstofffabrikant. Allen sei hier der wärmste Dank ausgesprochen für ihre Mitwirkung, womit sie das Zustandekommen des Kurses ungemein erleichterten und das Gelingen desselben garantierten. In verdankenswerter Weise stellte die Direktion des Gewerbemuseums zwei